



Tanja Buchholz (Autor)
Von Genies und Musen
Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts in bildender Kunst,
Literatur und Theater

Tanja Buchholz

Von Genies und Musen

Künstlerpaare im 20. Jahrhundert
in bildender Kunst,
Literatur und Theater



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/855>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1 Forschungslage	10
1.2 Vorgehensweise	11
1.3 Kunsttheoretische Modelle zur Produktionsästhetik	15
2. Künstlerpaare der Moderne im 20. Jahrhundert: Vorüberlegungen.....	21
2.1 Zum Begriff Künstlerpaar	21
2.2 Moderne	22
2.3 Einordnung der einzelnen Künstlerpaare in den Umkreis der ästhetischen Moderne	24
2.3.1 Louise Dumont und Gustav Lindemann: Ästhetizismus	24
2.3.2 Sophie Taeuber und Hans Arp: Dadaismus	25
2.3.3 Marta und Wilhelm Worringer: Rheinischer Expressionismus	26
2.3.4 Claire und Ivan Goll: Surrealismus	27
3. Soziologische Überlegungen.....	28
3.1 Neue berufliche Chancen für Frauen in der Moderne	28
3.2 Weiblichkeit und Geschlechterverhältnisse in der Moderne	33
3.3 Genie und Muse	38
4. Künstlerpaare und die Kunst: Konzepte der Zusammenarbeit.....	41
4.1 Individuelle Konzepte	41
4.2 Kreative Symbiosen	42
5. Einzelanalysen: Künstlerpaare.....	43
5.1 Sophie Taeuber und Hans Arp: Duo-Collagen	43
5.1.1 Aktuelle Forschungslage zum Künstlerpaar Sophie Taeuber und Hans Arp	43
5.1.2 Die Duo-Collagen als Gemeinschaftsarbeit	46
5.1.3 Biografische Skizze	47
5.1.4 Begegnung im Umkreis von Dada Zürich	50
5.1.5 Weiblicher Kreativitätsvorsprung: Sophie Tauebers kunstgewerblicher Einfluss auf die Entstehung der Duos	53
5.1.6 Überlegungen zur Zusammenarbeit im Rahmen der Duo-Collagen	56
5.1.6.1 Aspekte kreativer Ergänzung	58
5.1.6.2 „Künstler sollten in einer Gemeinschaft arbeiten“: Kollektive Kunst als ästhetisches Prinzip	68
5.1.6.3 Meditationstafeln und Wegweiser: Die Duo-Collagen als lebensphilosophische Anschauung	72
5.1.7 Private Beziehungsmuster	75
5.1.7.1 Sophie Taeuber- die schweigende Muse	80
5.1.7.2 Künstlerischer Dialog über den Tod hinaus am Beispiel der Nachschöpfungen	81
5.1.8 Abschließende Bemerkungen zu Sophie Taeuber und Hans Arp	83
5.2 Claire und Ivan Goll: Poèmes d'Amour.....	85
5.2.1 Aktuelle Forschungslage zum Künstlerpaar Claire und Ivan Goll	85
5.2.2 Die Poèmes d'Amour als gemeinsames literarisches Werk	89
5.2.3 Biografische Skizze: Claire und Ivan Goll	90
5.2.4 Die Pariser Avantgarde und der Surrealismus	94
5.2.5 Auf der Suche nach neuen literarischen Konzepten	96
5.2.6 Literarische Collage als ästhetisches Modell	98
5.2.7 Die PODA als literarischer Liebesdialog	101
5.2.8 Themen und Bildbereiche	101
5.2.9 Sprachfeld und Stilmittel	113
5.2.10 Liebesschwur als literarische Vorlage der PODA	121
5.2.10.1 Traditionelles Rollenmuster im poetologischen Kontext	123
5.2.11 Überlegungen zur literarischen Zusammenarbeit	126
5.2.11.1 Aspekte kreativer Ergänzung: Sehnsucht nach Liebe	128
5.2.12 Private Beziehungsmuster: Ein Leben im literarischen Mythos	131

5.2.12.1	„Venus hat kein Genie“: Claire Golls Selbststilisierung als Muse	133
5.2.12.2	„Schreiben ist eine männliche Eigenschaft“	136
5.2.13	Nachlassverwaltung: Claire Goll als „Sekretärin eines Toten“ ...	137
5.2.14	Abschließende Bemerkungen zu Claire und Ivan Goll	139
5.3	Marta und Wilhelm Worringer.....	143
5.3.1	Aktuelle Forschungslage zum Künstlerpaar Marta und Wilhelm Worringer	143
5.3.2	Individuelle Arbeitsmodelle: Bildende Künstlerin und Kunsthistoriker	145
5.3.3	Biografische Skizze: Marta und Wilhelm Worringer	147
5.3.4	Die Worringers und die rheinische Kunstszenen nach dem Ersten Weltkrieg	149
5.3.5	Marta Worringers künstlerischer Beitrag im Rheinland	153
5.3.5.1	Marta Worringers Kunst im Zeichen einer weiblichen Kultur ...	154
5.3.5.2	Bildmotive und künstlerischer Stil in Marta Worringers frühen Arbeiten	157
5.3.5.3	Marta Worringer: Eine Außenseiterin unter den Rheinischen Expressionisten	163
5.3.6	Der Kunsthistoriker Wilhelm Worringer und sein Beitrag zur Kulturgeschichte seiner Zeit	166
5.3.6.1	Wilhelm Worringers Schriften zum Expressionismus	170
5.3.7	Marta und Wilhelm Worringer: Unterschiedliche Arbeitsmodelle eines Genies und seiner Muse	172
5.3.8	Verbindende Schnittstellen zwischen Marta und Wilhelm Worringer .	182
5.3.9	Private Beziehungsmuster	186
5.3.10	Abschließende Bemerkungen zu Marta und Wilhelm Worringer	189
5.4	Louise Dumont und Gustav Lindemann- Kreative Zusammenarbeit am Düsseldorfer Schauspielhaus	192
5.4.1	Aktuelle Forschungslage zum Künstlerpaar Louise Dumont und Gustav Lindemann	192
5.4.2	Biografische Skizze: Louise Dumont - Gustav Lindemann	196
5.4.3	Die Gründung des Schauspielhauses und das unliterarische Düsseldorf.	199
5.4.4	Bestandsaufnahme in der Öffentlichkeit: Der Schauspielstar und ihr Sozios	202
5.4.5	Zusammenarbeit am Schauspielhaus	205
5.4.6	Künstlerisch - ästhetische Ziele der Dumont-Lindemann-Bühne	206
5.4.7	Aspekte kreativer Ergänzung	212
5.4.7.1	Theater der Moderne aus dem Geiste klassischer Traditionen ..	212
5.4.7.2	Sprache aus dem Geiste des Dichters	217
5.4.8	Louise Dumont und Ibsens Frauengestalten	222
5.4.9	Private Beziehungsmuster	226
5.4.9.1	„ich bin nicht stark - ein schwaches Weib!“ Louise Dumonts ambivalentes Selbstverständnis als Frau	232
5.4.9.2	Rollenwechsel: Die Prinzipalin löst die Muse ab	234
5.4.10	Gustav Lindemann als Nachlassverwalter	236
5.4.11	Schlussbemerkungen zu Louise Dumont und Gustav Lindemann	238
6.	Die vier Künstlerpaare - Resumée.....	243
6.1	Parallelen	244
6.2	Unterschiede	255
	Literaturverzeichnis.....	257